

Verein Leben mit Krebs: 2500 Euro für Aroma-Therapie in Klinik und Hospiz

Landkreis Goslar. Eins der Hauptziele des Vereins Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter e.V. ist es, Menschen nach einer Krebserkrankung das Leben wieder lebenswert zu gestalten.

„Hier steht Humanität und ganz besonders die Menschenwürde im Fokus. Aus diesem Grund spielt die Behandlung von Schmerzen bei einer Krebserkrankung eine besondere Rolle. Neben den hochwirksamen Medikamenten kann eine Aromatherapie von besonderer Bedeutung sein“, berichtet Vereinschef Eike Hulsch.

Aus diesem Grund hat der Verein für die Hospizorganisationen in der Region und für die Station 23 (Onkologie) bei der Asklepios Harzkllinik Goslar 2500 Euro für die Einführung einer Aroma-Therapie investiert. Neben den einzelnen Aromen war auch eine ausgiebige Schulung des Pflegepersonals notwendig. 17 Teilnehmer versammelten sich beim ersten Workshop. „Sie wurden darüber informiert, dass die Aroma-

Therapie auf Körper, Geist und Seele wirkt. Die Seminarleitung der Firma Taoasis hat den Teilnehmern eindrucksvolle Inhalte vermittelt: Wie wirken ätherische Öle, wie werden Duftmischungen hergestellt, bei welchen Symptomen können welche Düfte schmerzlindernd helfen und das Wohlbefinden unterstützen? Es gibt Düfte zum Entspannen, zum Wohlfühlen, um Angst zu nehmen, zur Aufmunterung und zur Begleitung im Sterbeprozess. Die Anwendung der Aromatherapie bietet sich auch nach Operationen, in der Palliativ-Versorgung, in der Betreuung bei den Hospizen und Pflegeheimen an. Sie ist somit eine wichtige Begleitung und Zuwendung in allen Lebensphasen“, zeigt sich Hulsch überzeugt. „Durch das gesteigerte Wohlbefinden kann die Lebensqualität erhöht werden. Die Aromatherapie wird als Einreibung, Massage, Duftlampe und für Hand- und Fußbäder eingesetzt. Die Anwendung entspannt, löst Ängste und es gibt eine schmerzlindernde Wirkung.“ red/Ks



Angelique Moys, Teamleitung Sozialdienst Asklepios Harzkllinik und Eike Hulsch, Vorstand Verein Leben mit Krebs. Foto: Privat